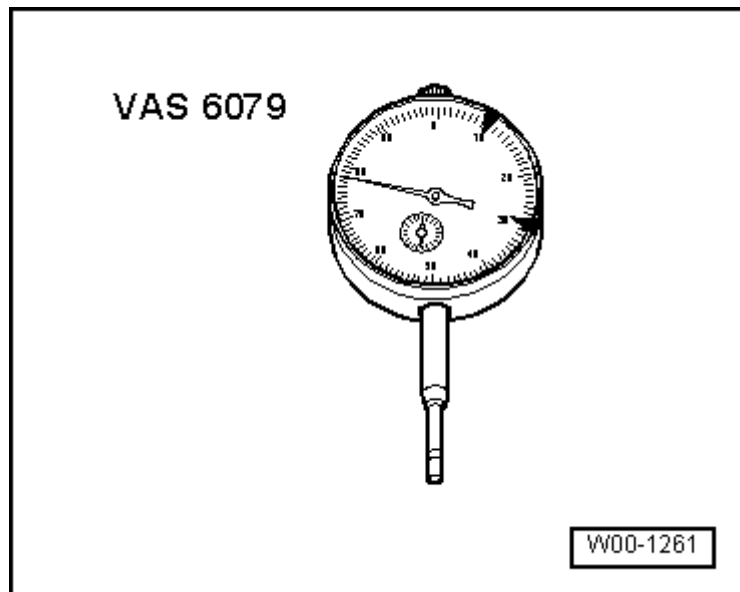


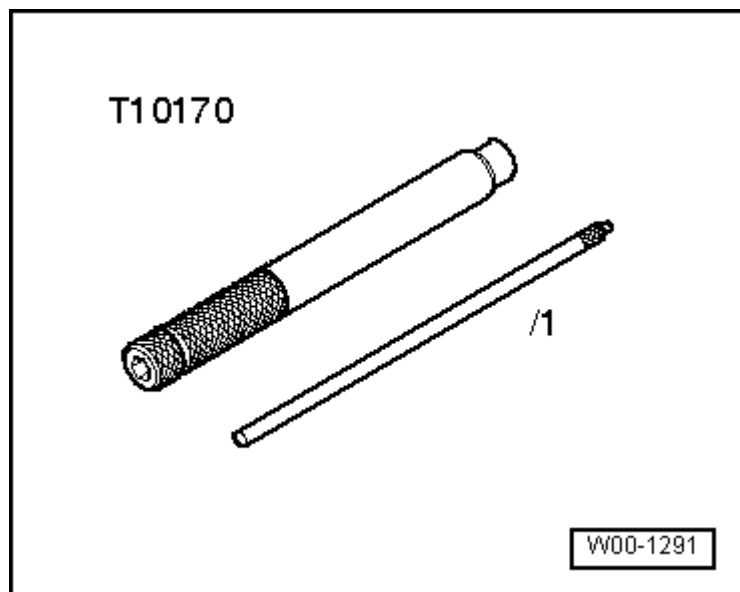
Steuerzeiten prüfen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

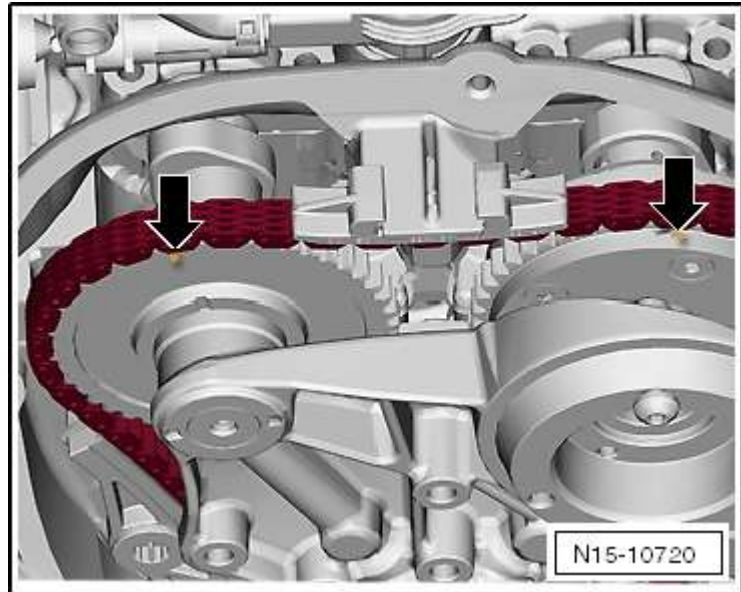
- ◆ Messuhr -VAS 6079-



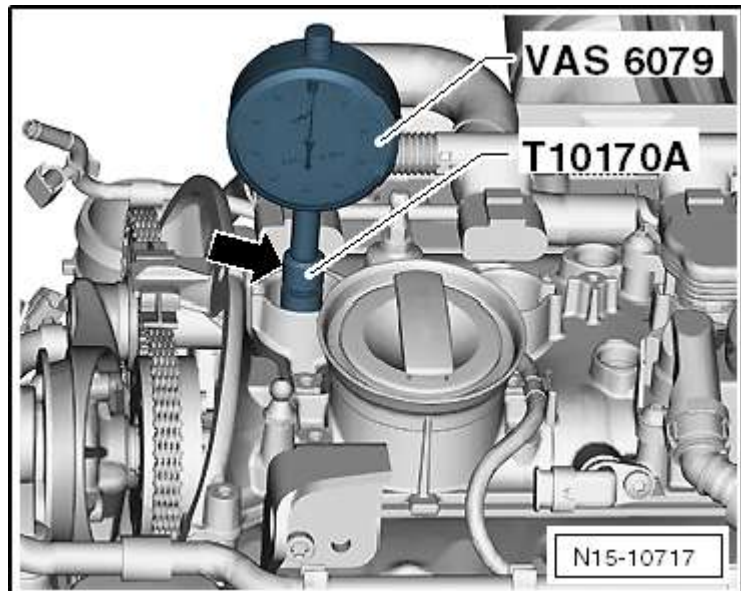
- ◆ Adapter für Messuhr -T10170- oder Adapter für Messuhr -T10170 A-
- ◆ Messschieber
- Abdeckung oben für Steuerkette ausbauen → **Kapitel**.



- Kurbelwelle, von oben mit Steckschlüsseinsatz SW 24, am Schwingungsdämpfer in Motordrehrichtung drehen, bis die Markierungen -Pfeile- fast oben stehen.
- Zündkerze von Zylinder 1 ausbauen.



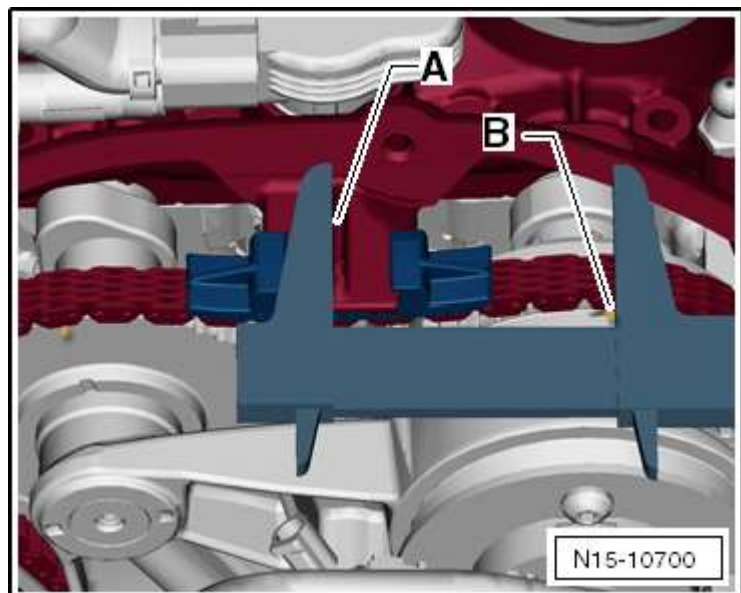
- Adapter für Messuhr -T10170/A- bis zum Anschlag in das Zündkerzengewinde einschrauben.
- Messuhr -VAS 6079- mit Verlängerung -T10170A/1- bis zum Anschlag einsetzen und mit der Klemmmutter -Pfeil- festklemmen.
- Kurbelwelle langsam, bis zum maximalen Zeigerausschlag, in Motordrehrichtung drehen. Ist der maximale Zeigerausschlag erreicht (Umkehrpunkt des Zeigers) steht der Kolben auf »OT«.



Hinweis

Wurde die Kurbelwelle über »OT« hinaus gedreht, ist die Kurbelwelle nochmals 2 Umdrehungen in Motordrehrichtung zu drehen. Motor nicht entgegen der Motordrehrichtung drehen!

- Abstand von der linken Außenkante Steg -A- zur Markierung -B- auf der Einlassnockenwelle messen.
- Sollwert: 61 ... 64 mm.



- Wird der Sollwert erreicht, Abstand zwischen der Markierung auf der Einlassnockenwelle -B- und der Markierung auf der Auslassnockenwelle -C- messen.
- Sollwert: 124 ... 126 mm

**Hinweis**

Der Versatz von einem Zahn bedeutet eine Abweichung gegenüber dem Sollwert von ca. 6 mm. Wird ein Versatz festgestellt, muss die Steuerkette neu aufgelegt werden.

